

Secondhand-Mode überholt „Fast Fashion“

Verschwendung und ein stetig wachsender CO₂-Fußabdruck machen die Modebranche zu einer der umweltschädlichsten der Welt. Jedes Jahr werden rund 100 Milliarden Kleidungsstücke verkauft. Gegenüber 2006 ist dies ein Plus von etwa 50 %.¹ Verantwortlich dafür ist hauptsächlich der Vormarsch der sogenannten „Fast Fashion“, also besonders modischer Billigware. Tatsächlich emittiert die Branche mittlerweile mehr CO₂ als die Luft- und Schifffahrt zusammen und verbraucht 79 Milliarden Kubikmeter Süßwasser pro Jahr, während auch die Rohstoff- und Textilproduktion zur Gewässerverschmutzung beiträgt

Andrea Carzana (Fondsmanager, Sustainable Outcomes Pan European Equities)

Olivia Watson (Responsible Investing Analyst)

Doch leider wird nur ein Bruchteil der Produktion dieser Branche wiederaufbereitet und wiederverwertet, sodass die meisten Stücke innerhalb eines Jahres auf einer Deponie landen oder verbrannt werden.² Laut der Ellen Macarthur Stiftung produziert die globale Modeindustrie rund 53 Millionen Tonnen Fasern pro Jahr, von denen mehr als 70 % in den Müll wandern. Weniger als 1 % werden für neue Kleidungsstücke wiederverwendet.³

Allerdings hat in letzter Zeit ein struktureller Wandel des Modekonsums eingesetzt, der von jungen Konsumenten vorangetrieben wird und von steigendem Nachhaltigkeitsbewusstsein geprägt ist. Der Einzelhandel beginnt, die Idee der Wiederaufbereitung und des Wiederverkaufs aufzugreifen und wird darin durch staatliche Initiativen bestärkt.

So weist die für globale Aktienfonds zuständige Fondsmanagerin Pauline Grange in ihrem aktuellen Blickpunkt „Fashion eyes sustainability via the circular economy“ darauf hin, dass die Wiederaufbereitung und Nutzung alter Kleidung und Schuhe für neue Produkte ein wachsender Trend ist. Neben der



Wiederaufbereitung dürfte jedoch auch der Zweit- und Secondhand-Markt enorme Chancen für Anleger eröffnen: Prognosen zufolge wird sich sein Volumen in den nächsten fünf Jahren auf USD 77 Mrd. verdoppeln,⁴ womit er 2030 doppelt so groß sein könnte wie der Markt für „Fast Fashion“.

Ein konsumgetriebener Wandel

Ein Unternehmen, das diese Chance erkannt und genutzt hat, ist der Online-Händler Zalando,⁵ der Mode und Lifestyle-Produkte anbietet. Zalando versucht, Nachhaltigkeits- und Kreislaufwirtschaftsprinzipien in seiner Strategie zu verankern, um zu einer Modeplattform mit positiver Umweltbilanz

► zu werden. Das Unternehmen dürfte von einer fortgesetzten Verschiebung der Konsumpräferenzen zu nachhaltigeren Produkten und zum Wiederverkauf profitieren.

Zalando achtet auf die Förderung der Kreislaufwirtschaft und hat sich das Ziel gesetzt, die Lebensdauer von mindestens 50 Millionen Produkten zu verlängern und den Anteil nachhaltigerer Produkte am Bruttowarenvolumen bis 2023 von 16 % im Jahr 2020 auf 25 % zu steigern. Um dies zu erreichen, hat Zalando ein plattformweites Kennzeichnungs- und Filtersystem für nachhaltigere Produkte eingeführt, mit dem Konsumenten die Auswahl auf Marken beschränken können, die mit Themen wie umweltfreundlichen Materialien, Gewässerschutz und guten Arbeitsbedingungen in Verbindung gebracht werden. Zur Förderung der Kreislaufwirtschaft eröffnet Zalando seinen Kunden mit der firmeneigenen Plattform Zircle die Möglichkeit zum An- und Verkauf gebrauchter Produkte. Zudem kauft das Unternehmen ihnen durch seine Initiative „Pre-Owned“ auch direkt Secondhand-Ware ab. Dahinter steht die Hoffnung, von höherer Loyalität zu profitieren, da sich ein stärkeres Engagement positiv auf die Dauer und Qualität der Kundenbeziehungen auswirken könnte.

Das aktuelle Geschehen in anderen Teilen der Branche deutet darauf hin, dass sich weitere große Wettbewerber im Modegeschäft auf diesen langfristigen, strukturellen Wandel einstellen. So zahlt der Online-Händler Etsy USD 1,6 Mrd. für Depop,⁶ eine britische Secondhand-Mode-App, deren Nutzer zu 90 % jünger als 26 Jahre sind. H&M hat eine Beteiligung von 70 % an Sellpy, einem nachhaltigkeitsorientierten Marktplatz für Secondhand-Mode erworben⁷ und will durch eine große internationale Offensive auf 20 neue Märkte vorstoßen. Die H&M-Tochter COS hat eine digitale Wiederverkaufsplattform namens Resell gegründet,⁸ die den Kunden den gegenseitigen An- und Verkauf gebrauchter COS-Produkte ermöglicht. Vinted, eine europäische Online-Wiederverkaufsplattform für Kleidung, hat bei ihrer letzten Investitionsrunde EUR 250 Mio. eingesammelt, womit der Wert des Unternehmens auf EUR 3,5 Mrd. gestiegen ist.⁹ Mit von der Partie ist sogar der Luxuskonzern Kering, der mit einer Beteiligung von 5 % bei Vestiaire Collective,¹⁰ einer Plattform für den gegenseitigen An- und Verkauf gebrauchter Luxuskleidung, eingestiegen ist. Dies sind weitreichende strukturelle Veränderungen in der gesamten Branche.

Einen weiteren Schritt, der einen strukturellen Wandel des Modekonsums auslösen könnte, hat die Firma Nike mit der Einführung einer Kollektion gebrauchter Sportschuhe nebst Kennzeichnungssystem unter dem Namen „Nike Refurbished“ gewagt. Dies ist ein Beispiel für ein Unternehmen, das einen direkten Vorstoß auf den Secondhand-Markt unternimmt, der Folgen für den eigenen Neuwarenabsatz und für externe Secondhand-Plattformen haben kann. Bisher haben die meisten Premiummarken eine direkte Mitwirkung am Wiederverkauf ihrer Produkte gescheut.

Aufsichtsrechtliche Unterstützung

Für zusätzlichen Schub sorgen strengere Gesetze. Das Vereinigte Königreich und die EU streben eine Abkehr von der Wegwerfwirtschaft und der Verschwendung an und setzen verbindliche Ziele für 2030 und 2050. Die Initiative „Textiles 2030“ nutzt das Wissen und die Erfahrung britischer Vorreiter auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit, um die britische Mode- und Textilindustrie bei ihrem Streben nach Nachhaltigkeit und einem Systemwechsel zu unterstützen. Die Initiative richtet sich an alle Unternehmen in der Wertschöpfungskette der Mode- und Textilindustrie, vom Einzelhandel bis zum Recycling. Durch die freiwillige Verpflichtung erhalten solche Unternehmen die Möglichkeit, bei der Verfolgung der CO₂-, Wasserschutz- und Kreislaufwirtschaftsziele zusammenzuarbeiten und sich außerdem auf nationaler Ebene an politischen Diskussionen mit der britischen Regierung zu beteiligen, um weitere aufsichtsrechtliche Entwicklungen voranzutreiben.¹¹

Das britische Ministerium für Umwelt, Ernährung und den ländlichen Raum berät über eine erweiterte Herstellerverantwortung¹² für die Mode-, Bau-, Automobil-, Lebensmittel- und Elektronikbranche, und die EU erwägt im Rahmen ihres Aktionsplans für Kreislaufwirtschaft ähnliche Konzepte, die auch die Modebranche betreffen sollen. Dies schafft Anreize für die Hersteller, schon in der Phase der Produktgestaltung bessere und nachhaltigere Entscheidungen zu treffen, um die Wiederverwendung oder Wiederaufbereitung der Produkte zu erleichtern. Die Modebranche wird sich wahrscheinlich darauf einstellen müssen, dass Markenhersteller und Händler verpflichtet werden, die Wiederaufbereitung von Kleidung zu finanzieren und hinsichtlich des Materials und der Textilgestaltung neue Wege zu beschreiten.

Ein drittes Element indirekter aufsichtsrechtlicher Unterstützung bilden die vom Pariser Klimaschutzabkommen abgeleiteten nationalen Emissionssenkungsziele und die damit verbundenen Anstrengungen der Unternehmen, klimaneutral zu werden. Dies dürfte den Trend zum Wiederverkauf befeuern, da eine längere Lebensdauer der Produkte dazu dienen kann, den CO₂-Fußabdruck der Modebranche zu vermindern.

In Verbindung mit den Konsumkräften könnte dieser Regulierungsschub zu einem unaufhaltsamen langfristigen Strukturwandel führen, der noch ganz am Anfang steht. Da die Modekonsumenten mehr Geld in die Wiederverwertung von Produkten stecken wollen als die Kunden in jeder anderen Branche,¹³ wird sich der Secondhand-Trend vielleicht als erstklassige Anlagechance erweisen.

¹ <https://www.ubs.com/global/en/investment-bank/in-focus/2021/industry-at-risk.html?caasID=CAAS-ActivityStream>

² <https://www.ubs.com/global/en/investment-bank/in-focus/2021/industry-at-risk.html?caasID=CAAS-ActivityStream>

³ <https://www.thredup.com/resale/static/thredUP-Resale-and-Impact-Report-2021-980436a36adc4f84a26675c1fcf2c554.pdf>

⁴ <https://www.thredup.com/resale/static/thredUP-Resale-and-Impact-Report-2021-980436a36adc4f84a26675c1fcf2c554.pdf>

⁵ Die Nennung bestimmter Aktien stellt keine Kaufempfehlung dar.

⁶ <https://www.bbc.co.uk/news/business-57259413>

⁷ <https://www.reuters.com/article/us-h-m-sellpy-secondhand-idUSKBN240224>

⁸ <https://insideretail.co.nz/2020/09/07/hms-cos-launches-reseller-platform/>

⁹ <https://techcrunch.com/2021/05/11/vinted-raises-303m-for-its-2nd-hand-clothes-marketplace-used-by-45m-and-now-valued-at-4-5b/>

¹⁰ <https://luxiders.com/kering-stake-vestiaire-collective/>

¹¹ <https://wrap.org.uk/taking-action/textiles/initiatives/textiles-2030>

¹² <https://consult.defra.gov.uk/extended-producer-responsibility/extended-producer-responsibility-for-packaging/>

¹³ <https://www.thredup.com/resale/static/thredUP-Resale-and-Impact-Report-2021-980436a36adc4f84a26675c1fcf2c554.pdf>

Mehr erfahren Sie unter **COLUMBIATHREADNEEDLE.COM**



Wichtige Informationen: Nur für professionelle Kunden und/oder entsprechende Investorentypen in Ihrem Rechtsgebiet (nicht für Privatkunden zu verwenden oder an diese weiterzugeben). Für Marketingzwecke.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und sollte nicht als für eine bestimmte Anlage repräsentativ eingestuft werden. Es stellt kein Angebot und auch keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar, noch gilt es als Anlageberatung oder sonstige Leistung. **Anlagen sind mit Risiken verbunden, darunter auch das Risiko des Verlusts des eingesetzten Kapitals. Ihr Kapital ist nicht geschützt.** Das Marktrisiko kann einen einzelnen Emittenten, einen Wirtschaftssektor, einen Industriezweig oder den gesamten Markt betreffen. Der Wert der Anlagen ist nicht garantiert. Deshalb erhält ein Anleger unter Umständen den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurück. **Internationale Anlagen** bergen bestimmte Risiken und können aufgrund möglicher Veränderungen der politischen oder wirtschaftlichen Verhältnisse oder Währungsschwankungen sowie unterschiedlicher Finanz- und Bilanzierungsstandards volatil sein. **Die genannten Wertpapiere dienen nur zur Veranschaulichung, können sich ändern und sollten nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung verstanden werden. Die genannten Wertpapiere können sich als rentabel oder unrentabel erweisen.** Die Meinungsäußerungen entsprechen dem Stand am genannten Datum, können sich bei einer Veränderung der Markt- oder sonstigen Bedingungen ändern und können von den Meinungsäußerungen anderer verbundener Unternehmen oder Tochtergesellschaften von Columbia Threadneedle Investments (Columbia Threadneedle) abweichen. Die tatsächlichen Anlagen oder Anlageentscheidungen von Columbia Threadneedle und seinen Tochtergesellschaften, ob sie nun für die eigene Anlageverwaltungstätigkeit oder im Namen von Kunden getätigt werden, spiegeln die hierin ausgedrückten Meinungsäußerungen nicht notwendigerweise wider. Diese Informationen stellen keine Anlageberatung dar und berücksichtigen die persönlichen Umstände eines Anlegers nicht. Anlageentscheidungen sollten immer auf Grundlage der konkreten finanziellen Bedürfnisse, der Ziele, des zeitlichen Horizonts und der Risikobereitschaft eines Anlegers getroffen werden. Die beschriebenen Anlageklassen eignen sich möglicherweise nicht für alle Anleger. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse und keine Prognose sollte als Garantie angesehen werden.** Informationen und Einschätzungen, die von Dritten bezogen wurden, werden zwar als glaubwürdig angesehen, für ihren Wahrheitsgehalt und ihre Vollständigkeit kann jedoch keine Garantie übernommen werden. Dieses Dokument und sein Inhalt wurden von keiner Aufsichtsbehörde überprüft.

Für Australien gilt: Herausgegeben von Threadneedle Investments Singapore (Pte.) Limited [„TIS“], ARBN 600 027 414. TIS ist von der Auflage befreit, eine australische Finanzdienstleisterlizenz gemäß dem Corporations Act zu besitzen, und stützt sich bei der Vermarktung und Erbringung von Finanzdienstleistungen für australische Wholesale-Kunden im Sinne von Section 761G des Corporations Act 2001 auf Class Order 03/1102. TIS wird in Singapur (Registernummer: 201101559W) von der Monetary Authority of Singapore gemäß dem Securities and Futures Act (Chapter 289) reguliert, der vom australischen Recht abweicht.

Für Singapur gilt: Herausgegeben von Threadneedle Investments Singapore (Pte.) Limited, 3 Killiney Road, #07-07, Winsland House 1, Singapur 239519, die in Singapur der Aufsicht der Monetary Authority of Singapore gemäß dem Securities and Futures Act (Chapter 289) untersteht. Registernummer: 201101559W. Dieses Dokument wurde nicht von der Monetary Authority of Singapore geprüft.

Für Hongkong gilt: Herausgegeben von Threadneedle Portfolio Services Hong Kong Limited 天利投资管理香港有限公司. Unit 3004, Two Exchange Square, 8 Connaught Place, Hongkong, die von der Securities and Futures Commission („SFC“) zur Durchführung regulierter Aktivitäten (Typ 1) zugelassen ist (CE:AQA779). Eingetragen in Hongkong gemäß der Companies Ordinance (Chapter 622), Nr. 1173058.

Für das Vereinigte Königreich gilt: Herausgegeben von Threadneedle Asset Management Limited, eingetragen in England und Wales unter der Registernummer 573204. Eingetragener Firmensitz: Cannon Place, 78 Cannon Street, London EC4N 6AG. Im Vereinigten Königreich zugelassen und reguliert von der Financial Conduct Authority.

Für den EWR gilt: Herausgegeben von Threadneedle Management Luxembourg S.A., eingetragen im Registre de Commerce et des Sociétés (Luxemburg) unter der Registernummer B 110242. Eingetragener Firmensitz: 44, rue de la Vallée, L-2661 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg. Die Zusammenfassung der Anlegerrechte ist auf unserer Website in englischer Sprache verfügbar.

Für den Nahen Osten gilt: Dieses Dokument wird von Columbia Threadneedle Investments (ME) Limited verbreitet, die der Aufsicht der Dubai Financial Services Authority (DFSA) untersteht.

Für Vertriebsstellen: Dieses Dokument dient dazu, Vertriebsstellen Informationen über die Produkte und Dienstleistungen der Gruppe bereitzustellen, und ist nicht zur Weitergabe bestimmt.

Für institutionelle Kunden: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Finanzberatung dar und sind ausschließlich für Personen mit entsprechenden Anlagekenntnissen bestimmt, welche die aufsichtsrechtlichen Kriterien für professionelle Anleger oder Marktkontrahenten erfüllen; andere Personen sollten nicht auf Grundlage dieser Informationen handeln.

Für die Schweiz gilt: Threadneedle Asset Management Limited, eingetragen in England und Wales unter der Registernummer 573204. Eingetragener Firmensitz: Cannon Place, 78 Cannon Street, London EC4N 6AG, GB. Im Vereinigten Königreich zugelassen und reguliert von der Financial Conduct Authority. Herausgegeben von Threadneedle Portfolio Services AG, eingetragener Firmensitz: Claridenstrasse 41, 8002 Zürich, Schweiz. Die Zusammenfassung der Anlegerrechte ist auf unserer Website in englischer Sprache verfügbar.

Columbia Threadneedle Investments ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe.

columbiathreadneedle.com

Herausgegeben im 09.21 | Gültig bis 03.22 | J31836 | 3741851